

Syndicat des Journalistes – Luxembourg



Fondé en 2004

B.P. 2550 L-1025 Luxembourg
CCP IBAN LU06 1111 2343 8634 0000

Keine „Circulaire Bettel“!

Wie Staats- und Medienminister Xavier Bettel (DP) beim traditionellen Neujahrsempfang heute morgen angekündigt hat, soll der Informationszugang für die Presse in Zukunft über eine neue „Circulaire“ geregelt werden. Demzufolge sollen Beamte von Verwaltungen zwar Journalisten Auskünfte erteilen, allerdings nur wenn sie zuvor die Erlaubnis ihres Ministers oder Verwaltungschefs eingeholt haben. Zudem sollen Medien-Anfragen vorrangig über die Pressebeauftragten der Ministerien abgeklärt werden.

Für den SJ-L ist dieses Vorgehen inakzeptabel. Wir fordern, gemeinsam mit dem Presserat, ein eigenes, gesetzlich verbrieftes Auskunftsrecht für Journalisten, wie es in anderen Ländern existiert, zu verankern am besten im Mediengesetz. Den Informationszugang für Journalisten mit einer von oben dekretierten „Circulaire“ kurzschließen zu wollen, und dies auch noch als Transparenzoffensive zu bezeichnen, geht eindeutig zu weit.

Was den lange versprochenen Informationszugang für alle Bürgerinnen und Bürger betrifft: Ein, sicher noch verbesserungswürdiger, Gesetzesvorschlag liegt schon seit langem in den Schubladen des Ministers. Die Zusammenarbeit zwischen Staatsministerium und dem Presserat erwies sich als mühsam, weil letzterer Kritik an dem Vorschlag übte. Wohl deshalb wurde die Arbeit an diesem bitter nötigem Gesetz – wir erinnern daran, dass Luxemburg neben Zypern und Malta das einzige EU-Land ist, das über keine Gesetzgebung in Sachen Informationszugang verfügt – immer wieder aufgeschoben.

Wir fordern hiermit unsere Kolleginnen und Kollegen auf, ob Mitglied einer Gewerkschaft oder nicht, sich gegen dieses undemokratische und intransparente Vorgehen auszusprechen.

Der SJ-L-Vorstand

Luxemburg, der 7. Januar 2016